

Ad hoc Mitteilung

13/06/06

AT&S Produktion in Leoben von Brand bei Panasonic potentiell betroffen

AT&S AG, Wien, Österreich, 13. Juni 2006

Wie heute bekannt wurde, ist es im Panasonic Werk in Enns, Österreich, in dem Lamine für die Leiterplattenproduktion hergestellt werden, zu einem Brand gekommen.

AT&S Austria Technologie und Systemtechnik AG bezieht von diesem Werk Lamine für die Produktion von Leiterplatten in Leoben-Hinterberg. Aus heutiger Sicht und nach Rücksprache mit dem Panasonic Management rechnet AT&S damit, dass es in den kommenden Wochen zu Engpässen im Einkauf dieser Materialien kommen könnte. Es ist derzeit noch nicht möglich, die Auswirkungen des Brandes bei dem Zulieferer auf die AT&S Produktion in Leoben-Hinterberg zu quantifizieren, zumal Panasonic ein weiteres Werk in Italien betreibt, in dem die gleichen Produkte hergestellt werden und selbstverständlich die Möglichkeiten eines Umstiegs auf andere Lieferanten geprüft werden.

Sobald genauere Daten zu den möglichen Auswirkungen auf AT&S bekannt sind, werden diese unmittelbar kommuniziert.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dr. René Berger, IRO, Tel. +43-1-68300-9215, E-Mail: r.berger@ats.net